

Die Abgabe

Vorschläge zur Verleihung des Studienpreises können von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern eingereicht werden, die an einer Hochschule der Länder Brandenburg oder Berlin tätig sind. Zur Einreichung der Arbeit selbst sind die jeweiligen Urheber berechtigt.



Die Unterlagen

- Der Text der Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit (im PDF-Format).
- Eine maximal zweiseitige Zusammenfassung, aus der Aufgabenstellung, Grundgedanken und Kernaussagen klar hervorgehen (im PDF-Format).
- Eine ausführliche Begründung für die Bewertung der Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit (z. B. Gutachten der Arbeit).
- Eine Einverständniserklärung der Verfasserin / des Verfassers über die Weitergabe der Studienarbeit an die Jury des BWK-Landesverbandes Brandenburg und Berlin sowie das Recht zur uneingeschränkten Veröffentlichung der Zusammenfassung durch den BWK-Landesverband Brandenburg und Berlin e.V.
- Eine Einverständniserklärung der Verfasserin / des Verfassers an dem Jahreskongress des BWK Landesverbandes zur Studienpreisverleihung teilzunehmen und den Inhalt der Arbeit in einem Vortrag darzustellen.

Weitere Informationen und die Preisordnung finden Sie unter:
www.bwk-bb.de/studienpreis oder info@bwk-bb.de

BWK
die Umweltingenieure

Bund der Ingenieure für
Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK)
Landesverband
Brandenburg und Berlin e.V.



Preisverdächtig

oder nicht?

Bewerben und Herausfinden.



 **BWK**
STUDIENPREIS
Brandenburg und Berlin

Der Studienpreis

Zur Förderung des Ingenieur Nachwuchses im Hoch- und Fachschulbereich der Bundesländer Brandenburg und Berlin vergibt der BWK Landesverband Brandenburg und Berlin e.V. bereits seit dem Jahr 1997 einen Studienpreis für hervorragende Abschlussarbeiten von Bachelor-, Master- oder Diplomstudiengängen auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Wasserbau, Abfallwirtschaft und Kulturbau, die in besonderem Maße theoretische Grundlagen und praktische Anwendung vereinen.

Der BWK-Studienpreis ist mit 1.000 € dotiert und wird in der Regel alle 2 Jahre verliehen.



Die Bewerbung

Eingereicht werden können alle Arbeiten, die im Rahmen des Hoch- oder Fachschulstudiums **an in Brandenburg und Berlin ansässigen Studieneinrichtungen** erarbeitet wurden und mindestens zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor geführt haben. **Die Studienarbeiten dürfen zum Zeitpunkt ihrer Einreichung nicht älter, als 12 Monate sein.**

Falls die Qualität weiterer Einreichungen so hoch ist, dass sie gleichfalls eine Würdigung verdienen, kann die Jury weitere Preise vergeben. Alle Preise werden mit einer Urkunde gewürdigt. Die Preisträger erhalten die Möglichkeit, ihre Abschlussarbeit im Rahmen des Jahreskongresses des Landesverbands in einem Vortrag zu präsentieren und außerdem mit einem eigenen Artikel in der Fach- und Verbandszeitschrift „Wasser und Abfall“ einer größeren Fachöffentlichkeit vorzustellen.



Die Bewertung

Über die Preisvergabe entscheidet eine **4-köpfige Jury anhand eines Bewertungsverfahrens, das die Faktoren Erkenntnisgewinn, praktischer Nutzen, Gedankenführung und Darstellung berücksichtigt.** Die Lehrstühle in den Fakultäten und Fachbereichen der einschlägigen Hochschulen der Länder Brandenburg und Berlin werden gebeten, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber zur Einreichung Ihrer Arbeit zu motivieren.

Bewertet werden die Selbständigkeit bei der Bearbeitung der Studienarbeit, der wissenschaftliche Ansatz, die Überführung in die berufliche Praxis und die Handhabbarkeit der Ergebnisse in der täglichen Arbeit. Je nach Ausbildungsniveau soll die Arbeit durchaus „eigene und neue“ Erkenntnisse präsentieren.